

27.04.2022 - 17:44 Uhr

Die NDC-Partnerschaft bietet den Entwicklungsländern verbesserte Finanzierungsinstrumente, um die Umsetzung von Klimamaßnahmen zu beschleunigen

Montego Bay, Jamaika (ots/PRNewswire) -

Die Entwicklungsländer werden dank einer von der NDC-Partnerschaft in Montego Bay, Jamaika, vorgestellten Finanzstrategie Zugang zu neuen Klimafinanzierungsmitteln und -instrumenten erhalten, um den Klimawandel anzugehen.

Der Premierminister von Jamaika, Andrew Holness, hat die neue Strategie gemeinsam mit den Ko-Vorsitzenden der NDC-Partnerschaft, Senator Matthew Samuda (Jamaika), Minister ohne Geschäftsbereich im Ministerium für Wirtschaftswachstum und Schaffung von Arbeitsplätzen, und Alok Sharma (Vereinigtes Königreich), COP-Präsident und Parlamentsabgeordneter, vorgestellt, um die Entwicklungsländer bei der Umsetzung ihrer Klimaverpflichtungen zu unterstützen.

Die Finanzstrategie zielt auf Gelder und Unterstützung für Entwicklungsländer ab und nutzt ein einzigartiges Kooperationsmodell, um einen nachhaltigen nationalen, regionalen und internationalen Wandel voranzutreiben.

Die Strategie wird:

- Länderkapazitäten durch den Einsatz von Fachberatern in sektoralen Ministerien und nationalen Entwicklungsbanken stärken,
- Länder bei der Entwicklung von NDC-Finanzierungsstrategien mit Entwicklungs- und Durchführungspartnern unterstützen, um die NDCs mit umfassenderen Entwicklungsplänen abzustimmen, und
- Die Beteiligung des Privatsektors an Finanzierungsstrategien erleichtern, um die Umsetzung der NDCs zu ermöglichen.

Die neue Finanzstrategie baut auf der jüngsten Arbeit der Partnerschaft auf, in deren Rahmen 1 Milliarde USD zur Unterstützung der Klimaschutzmaßnahmen der Entwicklungsländer mobilisiert wurde. Doch es ist noch viel mehr nötig. Der sechste Sachstandsbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (Intergovernmental Panel on Climate Change), [Climate Change 2022: Mitigation of Climate Change](#), warnt, dass wir nicht auf dem richtigen Weg sind, um das im Pariser Abkommen festgelegte Ziel von 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu erreichen.

Nach der COP26 haben die Länder ihren Schwerpunkt auf die Umsetzung der Klimazusagen verlagert, aber die Klimamaßnahmen erfordern ein noch nie dagewesenes Tempo und Ausmaß. In ihrem World Energy Transition Outlook, Mitglied der NDC-Partnerschaft, schätzt die Internationale Agentur für erneuerbare Energien (IRENA), dass allein für die kumulativen Energieinvestitionen 51 Billionen USD erforderlich sind, um das 1,5 °C-Szenario (2021-30) zu erreichen.

„Als kleiner Inselentwicklungsstaat ist das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens kein abstraktes Ziel, sondern eine Frage des Überlebens“, sagte Premierminister Holness. „Deshalb ist die Entwicklung und der Start der Finanzstrategie der NDC-Partnerschaft so wichtig und zeitgemäß.“

„Die Finanzstrategie der Partnerschaft ist ein deutliches Signal an die Mitglieder und die führenden Politiker der Welt, dass die gestiegenen Ambitionen der Entwicklungsländer dringend mit einer umfangreichen, vorhersehbaren und zeitnahen Finanzierung einhergehen müssen“, fügte Minister Samuda hinzu.

COP-Präsident Alok Sharma fügte hinzu: „Auf der COP26 haben wir bedeutende Fortschritte erzielt, aber jetzt ist es an der Zeit, den Verpflichtungen Taten folgen zu lassen. Die Partnerschaft hat gezeigt, dass durch die Kombination der Führungsrolle der Länder mit einer koordinierten Reaktion der internationalen Partner technische und finanzielle Unterstützung wirksam mobilisiert werden kann.“

Informationen zur NDC-Partnerschaft

Die NDC-Partnerschaft bringt mehr als 200 Mitglieder - darunter 115 Industrie- und Entwicklungsländer sowie 80 Institutionen - zusammen, um ehrgeizige Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen, die zur Verwirklichung des Pariser Abkommens und der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beitragen. Die Regierungen ermitteln ihre NDC-Umsetzungsprioritäten und die Unterstützung, die sie benötigen, um umsetzbare Strategien und Programme zu entwickeln. Daraus ergibt sich ein maßgeschneidertes Paket aus Fachwissen, technischer Unterstützung und Finanzierung für die Mitglieder.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1687000/NDC_Partnership_Logo.jpg

Pressekontakt:

Saskia Vredenburg,
020 7457 2819,
Saskia.vredenburg@instinctif.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066651/100888427> abgerufen werden.